

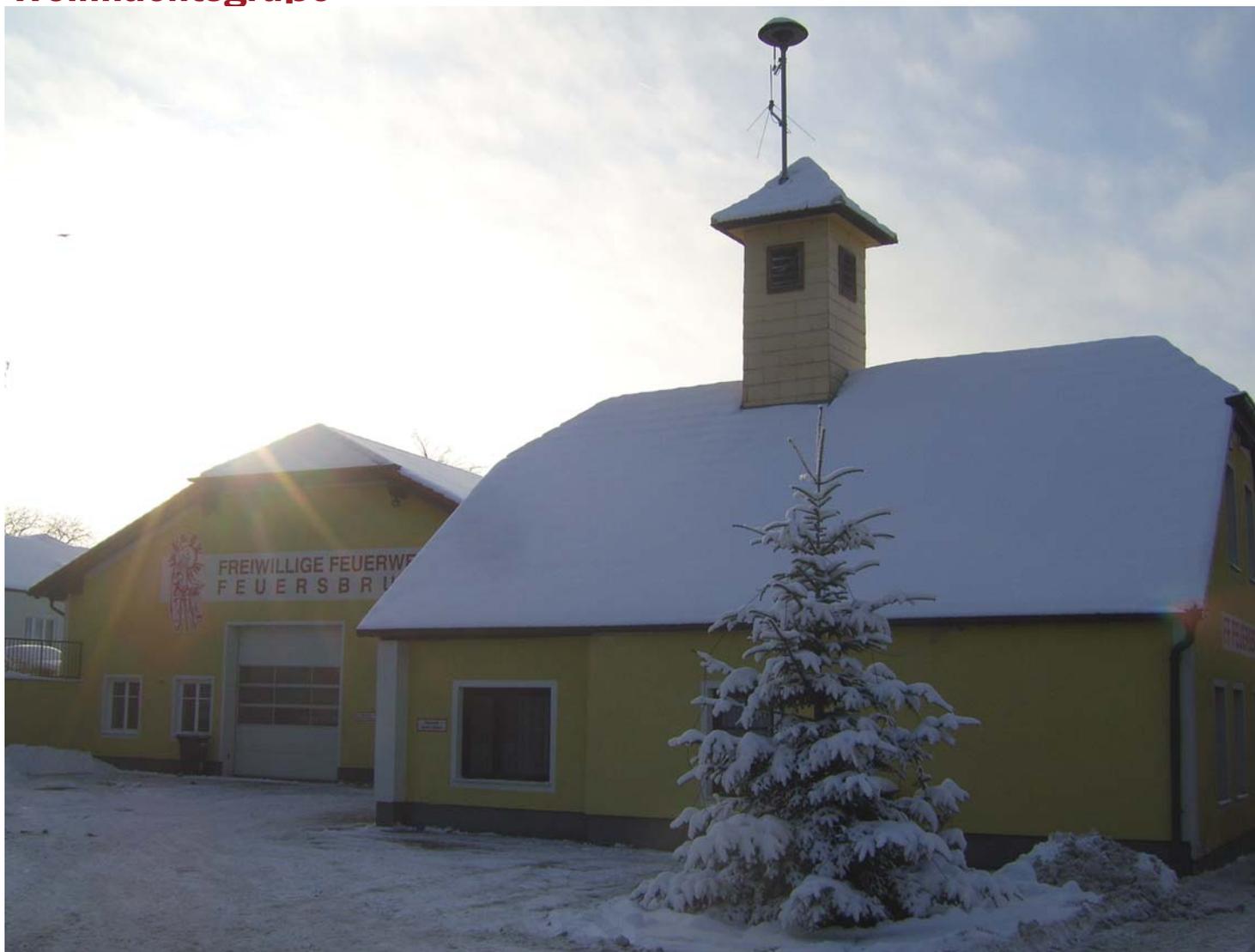
Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn

Jahresbericht 2014





Weihnachtsgrüße



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn**

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum des vorliegenden Jahresberichtes erstreckt sich von 01.12.2013 bis 30.11.2014.

Über aktuelle Ereignisse können Sie sich auf unserer Homepage informieren!
Außerdem können Sie dort - unter dem Menüpunkt „Informatives“ - auch alle bisherigen Jahresberichte abrufen!

Spendenkonto

Volksbank Fels am Wagram (BLZ 41050)
Kontonummer: 30354900000
IBAN: AT864105030354900000 BIC: VOFWAT21XXX
Wir freuen uns über Ihre Spende!



Inhaltsverzeichnis

Zu Beginn...	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Tätigkeitsbericht	Seite 4 - 9
Einsätze	Seite 10
Ausbildung	Seite 11
Mitgliederstatistik	Seite 12
Finanzielles	Seite 13
Wir stellen vor...	Seite 14 - 15
Feuerwehrjugend	Seite 16
Zivilschutz	Seite 17
Zum Schluss...	Seite 18
Fotorückblick	Seite 19

Vorwort des Feuerwehrkommandanten

Liebe Bevölkerung!

Mit raschen Schritten neigt sich das Jahr 2014 dem Ende zu. Die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn wurde in diesem Jahr zu weniger Einsätzen gerufen als in den Jahren zuvor. Gestatten Sie mir daher auf einige Bereiche der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn näher einzugehen.



Die fünf Feuerwehren des Unterabschnittes haben sehr viel Zeit in die Ausbildung investiert. Die Feuerwehrjugend ist unsere Zukunft. Deshalb nehmen wir dieses Thema sehr ernst und investieren in die Betreuung und Ausbildung unserer Feuerwehrjugendmitglieder.

Die Feuerwehren der Gemeinde haben vor einigen Jahren die Arbeitsgruppe „Ausbildung & Einsatz“ gebildet. Diese Gruppe unterstützt den Unterabschnittskommandanten, prüft und vergleicht gemeinsame Einkäufe und erarbeitet Übungen und Schulungen. Das alte Motto „das ist unser Feuer“ gibt es bei den Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth schon lange nicht mehr. Man hat erkannt, dass es nur gemeinsam geht und zwar in allen Bereichen. Die Feuerwehren üben gemeinsam, kaufen gemeinsam ein und fahren gemeinsam zu Einsätzen und das freut mich am meisten.

Das Feuerwehrfest war heuer wieder ein riesiger Erfolg. Danke für Ihren zahlreichen Besuch. Ein herzlicher Dank gilt auch meinen Kameradinnen und Kameraden, welche sehr viel Zeit bei der Feuerwehr verbringen - sei es bei Übungen, Schulungen, Veranstaltungen und bei Einsätzen.

Ein wichtiger Partner der Feuerwehr ist die Marktgemeinde Grafenwörth - allen voran unser Bürgermeister LAbg. Mag Alfred Riedl - dafür herzlichen Dank. Weiters bedanke ich mich auch bei allen Partnerorganisationen und natürlich der Ortsbevölkerung, welche uns bei vielen Gelegenheiten immer sehr großzügig unterstützt.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Ihr / Euer Feuerwehrkommandant
Josef Schmidt, Oberbrandinspektor

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn,
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn, office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>
Für den Inhalt verantwortlich: Oberbrandinspektor Josef Schmidt
Konzeption, Redaktion und Produktion: Verwalter Ing. Markus Eckenfellner
Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn (wenn nicht anders angegeben)
Druck: PG-DVS Paul Gerin Druckerei, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf

powered by





Dezember 2013

Anlässlich der Ehrungen des Feuerwehrrabschnittes Kirchberg/Wagram am 07.12. wurden auch verdiente Kameraden unserer Wehr für Ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr ausgezeichnet.

Zur Weihnachtsfeier samt Festabrechnung wurde am 08.12. ins Feuerwehrhaus geladen. Während der Weihnachtsfeier erfolgte eine Alarmierung zu einem Einsatz auf die S5. Die Feuerwehrmitglieder rückten zur Unterstützung der Feuerwehr Grafenwörth bei einer LKW-Bergung aus und standen fast vier Stunden lang im Einsatz. Neben dem Umpumpen des Dieseltanks wurde auch beim Entladen des LKWs geholfen.



Umpumpen des Dieseltanks

In den Tagen vor Weihnachten wurde von den Feuerwehrmitgliedern der Jahresbericht an alle Haushalte in Feuersbrunn verteilt.

Von der Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz des Unterabschnittes Grafenwörth wurde der Ausbildungsplan für das Jahr 2014 im Rahmen einer Besprechung am 18.12. im Feuerwehrhaus Seebarn festgelegt.

backtradition
neu erleben

bartl
bäckerei · konditorei

mühlgasse 5, 3493 hadersdorf
neufang 2, 3483 feuersbrunn
www.bartl-backtradition.at

utzstraße 1, 3500 krems
www.break-fast.at

jetzt auch
in krems!

Am 24.12. fand der Weihnachtskindergarten statt. Dabei konnten sich wieder zahlreiche Kinder durch Basteln, Spielen und Fahrten mit dem Feuerwehrauto die Wartezeit auf das Christkind verkürzen.

Jänner

Die jährliche Kassaprüfung wurde am 10.01. von den Kassaprüfern LM Richard Steuerer und LM Wolfgang Urban durchgeführt und die Kassa wurde für in Ordnung befunden.

Zur Mitgliederversammlung am 12.01. hatten sich neben zahlreichen Feuerwehrmitgliedern auch sieben Ehrenmitglieder, Bürgermeister Riedl, Ortsvorsteher Schober und Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Ploiner im Feuerwehrhaus eingefunden. OBI Schmidt sowie die einzelnen Chargen und Sachbearbeiter blickten in ihren Berichten auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Auch wurden einige Beförderungen und Ernennungen vorgenommen.



Beförderung von Markus Hofmann zum Löschmeister

LM Markus Hofmann absolvierte in der Zeit von 16. bis 18.01. die C-Führerscheinausbildung in der NÖ Landes-Feuerwehrscheule in Tulln.

Die Feuerwehrjugend begann am 25.01. mit den Vorbereitungen auf den bevorstehenden Wissenstest.

In Jettsdorf fand am 31.01. eine Funkschulung statt, bei der das Arbeiten mit den Digitalfunkgeräten im Mittelpunkt stand.

Februar

Eine Chargensitzung wurde am 03.02. im Feuerwehrhaus abgehalten.



Am 14.02. fand im Feuerwehrhaus eine Schadstoffschulung statt. Dabei wurde speziell das Anlegen und Tragen von Chemieschutzanzügen geübt.

JFM Gabriel Frauerwieser absolvierte am 08. und 15.02. den 16-stündigen Erste Hilfe-Kurs des Abschnittsfeuerwehrkommandos in Großweikersdorf.

Am 22.02. wurde mit einem neuen Durchgang der Grundausbildung gestartet. Dies erfolgte schon traditionell in Feuersbrunn mit einer Ausbildungseinheit über die Organisation der Feuerwehr und allgemeinen Informationen.

LM Markus Hofmann absolvierte in der Zeit von 24. bis 26.02. die Führungsausbildung der Stufe 2 („Zugskommandant“) in der NÖ Landes-Feuerwehrschule in Tulln.

Eine Einsatzleiterschulung für die Feuerwehren des Unterabschnittes fand am 28.02. in Grafenwörth statt. Dabei wurde das taktische Arbeiten als Führungskraft im Einsatz geübt. Ein Objekt wurde vor Ort besichtigt und anschließend wurde anhand von Plänen gearbeitet.



Übung anhand von Planspielen

Das Senecura Sozialzentrum Grafenwörth
Ein Zuhause zum Wohlfühlen



- Insgesamt 150 Pflegeplätze, davon 60 für Menschen mit Demenz
- Betreuung von Menschen mit Demenz in speziellen Wohngruppen
- Generationentreffpunkt im Herzen der Gemeinde
- Modernstes Pflege- und Therapieangebot
- Abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm
- In das Sozialzentrum integriert:
 - Zwei Kindergartengruppen des Landes NÖ
 - „Springbrunn“ – ein Ort für Gesundheit, Rehabilitation und Fitness
 - Rettungstützpunkt des Roten Kreuzes
 - Ausbildungszentrum

Nähere Informationen:
 Dr. Werner Bernreiter
 A-3484 Grafenwörth, Hofgarten 1
 Tel.: 02738/770 86
 E-Mail: grafenwoerth@senecura.at

www.senecura.at

Teil der Vereinigung
Senecura
Sozialzentrum Grafenwörth

März

Am 01.03. fand das Faschingsgshnas im Gasthaus Bauer statt. Dazu konnten wieder zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßt werden.



Gute Laune am Faschingsgshnas

Zu einer Fahrzeugbergung wurden die Einsatzkräfte am 08.03. auf die B34 gerufen. Nach einem Verkehrsunfall musste die Straße wieder freigemacht und gereinigt werden.

Bei strahlendem Wetter fand am 08.03. eine Einheit der Grundausbildung in Seebarn statt. Dabei wurde das Thema Löschgruppe in der Praxis behandelt.



Ausbildung am Strahlrohr

Die Feuerwehrjugend absolvierte am 15.03. den Wissenstest. Dabei wird von den Jugendlichen allgemeines Feuerwehrwissen sowie die Kenntnis der Geräte, Dienstgrade und Knoten gefordert. Alle Teilnehmer bestanden diesen und bekamen dafür vom Bezirksfeuerwehrkommandanten ein Abzeichen überreicht.



Im Feuerwehrhaus fand am 16.03. eine Blutspendeaktion statt. Dabei konnten wieder zahlreiche Spender begrüßt werden und fünf Personen wurden für vielmaliges Blutspenden vom Roten Kreuz ausgezeichnet.

Eine praktische Ausbildung zum Thema Menschenrettung aus verschiedenen Situationen fand am 28.03. in Grafenwörth statt. Auf dem Gelände des Agrarservice Grafenegg übten die Mitglieder der fünf Feuerwehren der Gemeinde gemeinsam.

April

Die Schadstoffausbildung in der NÖ Landes-Feuerweherschule wurde von LM Markus Hofmann in der Zeit von 07. bis 09.04. absolviert. Somit konnte die Schadstoffgruppe wieder um ein ausgebildetes Mitglied ergänzt werden.

Eine gemeinsame Brandeinsatzübung mit der Feuerwehr Seebarn fand am 11.04. in einer KFZ-Werkstätte in Seebarn statt.

Am 14.04. fand eine Besprechung der Feuerwehren der Marktgemeinde im Feuerwehrhaus in Seebarn statt, bei welcher aktuelle Themen und zukünftige Vorhaben besprochen wurden.

Eine Ausrückung zur Auferstehung in die Pfarrkirche Feuersbrunn erfolgte am 18.04.

Der Maibaum wurde am 30.04. unter Anwesenheit der Ortsbevölkerung vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.



Der Maibaum wurde mit der Hand aufgestellt

Mai

Die Florianimesse wurde durch die Feuerwehr Jettsdorf organisiert und fand am 04.05. in Grafenwörth statt.

Erstmalig in der Geschichte unserer Feuerwehr konnte JFM Gabriel Frauerwieser am 10.05. das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold am Gelände der NÖ Landes-Feuerweherschule absolvieren. Dieses Abzeichen ist im Gegensatz zu Bronze und Silber ein Einzelbewerb und erfordert von den Teilnehmern umfassendes Wissen und eine intensive Vorbereitungszeit.



Teilnehmer des Bezirkes Tulln mit Betreuer

In der Zeit von 29.05. bis 01.06. besuchten uns unsere Freunde der Partnerfeuerwehr aus Langenau in Deutschland. Außerdem fand an diesem Wochenende das Bezirkslager der Feuerwehrjugend im Haus der NÖ Feuerwehrjugend im Yspertal statt.



Gruppenfoto mit den Freunden aus Langenau



SEDLMAYER
Ges.m.b.H.
BAUNTERNEHMEN

A - 3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
www.bm-sedlmayer.at



Juni

Eine Räumungsübung fand am 06.06. in der Neuen Mittelschule in Wagram statt. Daran nahmen, obwohl die Übung an einem Arbeitstag stattfand, 25 Feuerwehrmitglieder der Marktgemeinde Grafenwörth teil. Für die Schüler war dies eine willkommene Abwechslung und für die Lehrkräfte und Feuerwehrmitglieder eine gute Vorbereitung auf den Ernstfall.



Atemschutztrupp bei der Übung

Bei der Sommwendfeier am 14.06. am Sportplatz in Wagram wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn eine Brandsicherheitswache gestellt.

An der Fronleichnamprozession durch Feuersbrunn am 15.06. nahm die Feuerwehr ebenfalls teil.

Juli

Die Feuerwehrjugend nahm in der Zeit von 03. bis 06.07. am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Schönkirchen-Reyersdorf, Bezirk Gänserndorf, teil.

Im Rahmen einer Chargensitzung am 09.07. wurden wichtige Themen des Dienstbetriebes und der Ausbildung besprochen. Außerdem wurde das bevorstehende Feuerwehrfest behandelt.

Am 13.07. wurde die Feuerwehr Feuersbrunn zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Ein Reisebus war beim Kellergassenfest in einem Acker stecken geblieben.

Zu einer Mitgliederversammlung wurde am 25.07. ins Feuerwehrhaus geladen, um die Arbeitseinteilung und den Ablauf des Feuerwehrfestes zu besprechen.

Für den Kindersommer fand am 26.07. ein Nachmittag bei der Feuerwehr statt. Dabei wurde den Kindern die Feuerwehr und ihre Ausrüstung vorgestellt. Natürlich durften die Kinder diese dann auch ausprobieren.



Feuer löschen beim Kindersommer

August

In der Zeit von 15. bis 17. August 2014 fand das Feuerwehrfest statt. Durch den Besuch zahlreicher Gäste und dem Einsatz vieler freiwilliger Helfer wurde dieses Fest wieder zu einem vollen Erfolg. Im Rahmen der Feldmesse konnten neue Mitglieder angelobt werden. Außerdem erhielt Feuerwehrkommandant OBI Schmidt eine Auszeichnung überreicht. Für die kleinen Gäste gab es wieder eine Luftburg, welche von der Volksbank Fels am Wagram gesponsert wurde.



Der Hit für die kleinen Gäste: die Luftburg

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Volksbank Fels am Wagram e.Gen.
Hauptplatz 13, 3481 Fels am Wagram

VOLKSBANK
FELS AM WAGRAM

<http://www.fels.volksbank.at>



September

Am 07.09. wurde eine Schadstoffübung abgehalten. Übungsannahme war der Austritt eines gefährlichen Stoffes bei einem LKW am Parkplatz vor der Schule in Wagram. Dabei musste von den übenden Feuerwehrmitgliedern mit Chemieschutzanzügen gearbeitet werden.

Im Anschluss daran fand im Feuerwehrhaus die Festabrechnung statt, zu der alle Helfer des Feuerwehrfestes eingeladen waren. Dabei wurde das Ergebnis präsentiert und es gab einen gemeinsamen Mittagstisch.



Arbeiten im Schutzanzug

FM Manuela Frauerwieser feierte am 20.09. Ihren runden Geburtstag im Feuerwehrhaus.

Durch die automatische Brandmeldeanlage des Gasthauses Mörwald wurde am 25.09. Alarm ausgelöst und die Feuerwehr zu einem Brandeinsatz alarmiert. Nach der Erkundung konnte glücklicherweise festgestellt werden, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hatte.

PFM Gabriel Frauerwieser schloss mit der Absolvierung des Moduls „Abschluss Truppmann“ am 26.09. in Bierbaum die Grundausbildung ab.

HFM Reinhard Palk lud am 27.09. zur Feier seines 40. Geburtstages die Feuerwehrmitglieder in sein Kellerstüberl ein.

Oktober

Im Rahmen der Langen Nacht der Museum am 04.10. wurde vom Verein für Heimatforschung eine Ausstellung über aktuelle und ehemalige Gewerbebetriebe in Feuersbrunn und Wagram zusammengestellt, welche im Feuerwehrhaus präsentiert wurde.



Ausstellung im Feuerwehrhaus

An der Segnung des neuen Wechselladefahrzeuges der Feuerwehr Grafenwörth am 18.10. nahm eine Abordnung unserer Feuerwehr teil.

Am 20.10. unterstützten zwei Feuerwehrmitglieder mit dem Tanklöschfahrzeug die Aktion „Hallo Auto“ in der Volksschule Grafenwörth.

Eine technische Übung wurde am 24.10. in der Kellergasse durchgeführt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit Menschenrettung. Außerdem musste ein Entstehungsbrand bekämpft und die Fahrzeugbergung mittels Greifzug durchgeführt werden.



Vorbereitung der Fahrzeugbergung

KLEMENT
GmbH & Co KG



November

Im Rahmen einer Infoveranstaltung für neue Gemeindeglieder wurde am 14.11. im Gemeindeamt in Grafenwörth auch die Feuerwehr präsentiert.

Die Erprobungen in der Feuerwehrjugend konnten am 15.11. erfolgreich abgenommen werden. Dabei mussten die Mitglieder der Feuerwehrjugend vor allem ihr Wissen über die eigene Feuerwehr und deren Ausrüstung unter Beweis stellen.



Gerätekunde im Rahmen der Erprobung

Eine Blutspendeaktion wurde am 16.11. in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz organisiert.

In Grafenwörth fand am 18.11. eine Dienstbesprechung der fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth statt.

LM Markus Hofmann und FM Patrick Hofmann absolvierten Ende November die Ausbildung zum "Führen von Kranen <300kNm" in Grafenwörth und konnten diese am 29.11. erfolgreich abschließen.



Ladekranausbildung in Grafenwörth

Durch die Feuerwehrkameraden wurde rechtzeitig zu Beginn der Adventszeit am 29.11. ein wunderschöner Christbaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt.

Zur Feier ihres 50. Geburtstag luden OBI Josef Schmidt und HLM Helmut Hofmann die Feuerwehrmitglieder samt Familien am 30.11. ins Feuerwehrhaus ein. Seitens der Feuerwehr Feuersbrunn wurden Geburtstagsgeschenke überreicht und die Jubilare wurden ordentlich gefeiert.



Jubilare mit Geburtstagstorte

Am Nachmittag des 30.11. wurden die Feuerwehrmitglieder noch zu einem Verkehrsunfall auf die Weinstraße gerufen. Ein PKW war gegen die historische Weinpresse auf der Kreuzung zum Neufang gefahren.

An dieser Stelle möchten wir einen großen Dank an alle unsere Feuerwehrmitglieder, welche das ganze Jahr über ihre Zeit für das freiwillige Feuerwehrwesen zur Verfügung stellen und natürlich auch an deren Familien, für die großartige Unterstützung bei diesen Tätigkeiten, aussprechen!

Gesamtstatistik

01.12.2013 - 30.11.2014

Die nachfolgende Tabelle bietet eine Gesamtübersicht über die von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn im angegebenen Zeitraum erbrachten Leistungen:

Teilbereich	Anzahl	Personen	Mannstunden
Einsatz	28	124	316
Ausbildung	31	112	426
Dienstbetrieb	80	382	2.378
Gesamt	139	618	3.120



Einsatzgeschehen

Mit 27 Einsätzen gab es, wie auch schon im Vorjahr, einen leichten Rückgang der Gesamtanzahl. Abgesehen von drei Fahrzeugbergungen und einem Alarm von einer automatischen Brandmeldeanlage - welche sich glücklicherweise aber als Fehlalarm heraus stelle - gab es im abgelaufenen Berichtsjahr keine Alarmierungen, welche durch die Alarmzentrale in Tulln ausgelöst wurden. Darüber hinaus wurden die Einsatzkräfte zu zwei Ölspuren in die Kellergasse gerufen. Ansonsten waren nur Einsätze, bei denen keine Gefahr im Verzug bestand, zu verzeichnen.

Ebenfalls zurück gegangen ist der Anteil der Einsatzleistungen außerhalb des örtlichen Einsatzbereiches. Lediglich am 08.12.2013 rückten die Kräfte der Feuerwehr Feuersbrunn nach Grafenwörth aus, um dort bei den Aufräum- und Bergungsarbeiten nach einem LKW-Unfall zu helfen.

Überblick der größeren Einsätze:

- 08.12.2013: LKW-Bergung auf der S5
- 08.03.2014: PKW-Bergung auf der B34
- 13.07.2014: Autobusbergung in der Kellergasse
- 25.09.2014: Brandmeldealarm Gasthaus Mörwald



Fahrzeugbergung auf der B34 am 08.03.2014

Gesetzlicher Auftrag

Freiwillige Feuerwehren sind keine Vereine sondern Körperschaften öffentlichen Rechtes und haben einen gesetzlichen Auftrag, was die zu erfüllenden Aufgaben betrifft. Die Bestimmungen dazu finden sich im NÖ Feuerwehrgesetz.

Die Aufgaben der Feuerwehren sind:

- Mitwirkung bei der Verhütung von Bränden
- Bekämpfung von Bränden
- Rettung von Menschen und Tieren sowie Bergung lebensnotwendiger Güter
- Abwehr von Gefahren für Menschen, Tiere, lebensnotwendiger Güter sowie von Gefahren, die einen beträchtlichen Sachschaden bewirken können
- Notversorgung der Bevölkerung und öffentlicher Einrichtungen mit lebensnotwendigen Gütern

Zur Erfüllung der o.a Aufgaben werden weiters folgende Aufgaben vom Gesetz vorgeschrieben:

- Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder
- Mitwirkung bei der Beschaffung, Errichtung, Erhaltung und Wartung von Einrichtungen und Gerätschaften
- Pflege der zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit erforderlichen Gemeinschaft

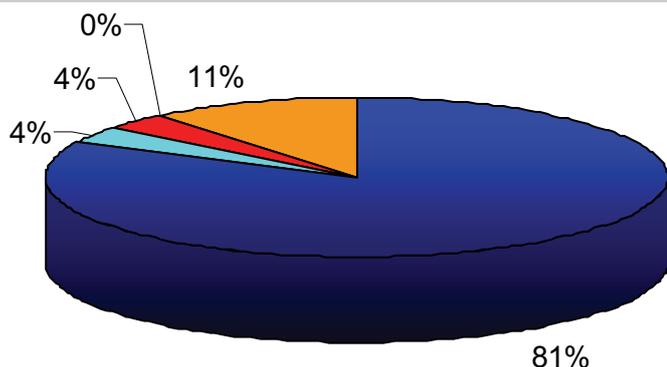
Die Feuerwehren rücken daher zu Brandeinsätzen, Menschenrettung und im Katastrophenfall freiwillig und unentgeltlich aus. Darüber hinaus kann jede Feuerwehr Hilfeleistungen erbringen, für die sie ausgerüstet und ausgebildet ist. Diese Tätigkeiten unterliegen nicht dem gesetzlichen Auftrag und werden entsprechend der Tarifordnung in Rechnung gestellt.

Einsatzstatistik

01.12.2013 - 30.11.2014

Technische Einsätze	23
Technische Einsätze außerhalb Einsatzgebiet	01
Brandeinsätze	01
Brandeinsätze außerhalb Einsatzgebiet	00
Brandsicherheitswachen	03
Gesamtanzahl	28

Eingesetzte Feuerwehrmitglieder	124
Geleistete Mannstunden	316
Gefahrene Kilometer	200





Allgemeines

Als Ausbildungsschwerpunkt im Unterabschnitt Grafenwörth wurde für das Jahr 2014 das Thema „Menschenrettung“ festgelegt. Dieses Thema wurde in allen Übungen und Ausbildungsveranstaltungen berücksichtigt. Als Auftakt diente eine gemeinsame Veranstaltung am 28.03. beim Agrarservice Grafenegg. Hier wurden am Standort Grafenwörth im Rahmen eines Stationsbetriebes verschiedene Szenarien, wie die Rettung aus Höhen und Tiefen und das Arbeiten mit einem Höhenrettungsgerät geübt. Dazu war die Feuerwehr Langenlois mit der Teleskopmastbühne anwesend.



Menschenrettung bei einer Übung am 07.09.

Im Rahmen einer Unterabschnittsübung in der Neuen Mittelschule in Wagram Anfang Juni musste das gesamte Schulgebäude evakuiert werden. Auch bei einer Schadstoffübung im September und einer technischen Übung im Oktober waren die Feuerwehrmitglieder mit dem Thema konfrontiert.

Neben den zahlreichen Übungen und Schulungen, welche im Jahr 2014 auf dem Ausbildungsplan standen besuchten die Feuerwehrmitglieder wieder zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen sowie Kurse im Bezirk sowie an der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln.

Lehrgänge, Ausbildungsmodulare und Fortbildungen

Erste Hilfe-Kurs 16 Stunden:

- PFM Gabriel Frauerwieser

Führerscheinergänzung „CE“:

- LM Markus Hofmann

Kranführerausbildung (Fahrzeug-Ladekran <300kNm):

- FM Patrick Hofmann
- LM Markus Hofmann

Modul „Abschluss Truppmann (ASMTRM)“:

- PFM Gabriel Frauerwieser

Module „Gefahrenerkennung und Selbstschutz, Gefahrenabwehr 1 und Schutzanzug praktisch (SD10, SD20, SD25)“:

- LM Markus Hofmann

Modul „Grundlagen Wasserdienst (WD10)“:

- LM Markus Hofmann

Modul „Führungsstufe 2 (FÜ20)“:

- LM Markus Hofmann

Feuerwehrkommandantenfortbildung:

- OBI Josef Schmidt

Feuerwehrgeschichte fortbildung:

- LM Wolfgang Urban

ASB/BSB Schadstoffe Fortbildung:

- OBI Josef Schmidt



Löschangriff im Rahmen einer Übung am 11.04.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Feuerwehrmitgliedern, welche ihre Freizeit der Bevölkerung zur Verfügung stellen und durch den regelmäßigen Besuch der Übungen und Schulungen dazu beitragen die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhalten und für jeden Einsatz gerüstet zu sein.

Statistik Ausbildung

01.12.2013 - 30.11.2014

Anzahl	31
Eingesetzte Personen	112
Geleistete Mannstunden	426

Diese Auflistung beinhaltet alle Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder.



Mitgliederbewegung:

Neue Feuerwehrmitglieder:

- JFM Markus Hofbauer

Austritte:

- JFM Dominik Stummerer
- JFM Jenny Stummerer

Überstellungen in den Aktivdienst:

- JFM Gabriel Frauerwieser

Beförderungen

zum Probefeuwehrmann (PFM):

- JFM Gabriel Frauerwieser

zum Feuerwehrmann (FM):

- PFM Manuela Frauerwieser

zum Löschmeister (LM):

- FM Markus Hofmann

zum Ehrenbrandinspektor (EBI):

- LM Leopold Zehetner

Ernennungen:

zum Gruppenkommandanten der Feuerwehrjugend:

- JFM Dominik Maneth

zum Gruppenkommandanten:

- LM Markus Hofmann

Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:

- LM Gerhard Bauer

Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft:

- EBI Leopold Zehetner

Verdienstzeichen des NÖ LFV, 2. Klasse in Silber:

- OBI Josef Schmidt

Bewerterverdienstabzeichen in Silber:

- BM Klaus Schmidt

Erworbene Leistungsabzeichen:

1. Erprobung in der Feuerwehrjugend:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Markus Hofbauer
- JFM Tobias Höller
- JFM Sarah Schmidt
- JFM Karin Urban

2. Erprobung in der Feuerwehrjugend:

- JFM Dominik Maneth

3. Erprobung in der Feuerwehrjugend:

- JFM Gabriel Frauerwieser

Wissenstestspielabzeichen in Silber:

- JFM Kilian Frauerwieser

Wissenstestabzeichen in Bronze:

- JFM Sarah Schmidt
- JFM Karin Urban
-

Wissenstestabzeichen in Silber:

- JFM Dominik Maneth

Wissenstestabzeichen in Gold (2. Mal):

- JFM Gabriel Frauerwieser

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Silber:

- JFM Kilian Frauerwieser

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze:

- JFM Dominik Maneth

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold:

- JFM Gabriel Frauerwieser

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei den einzelnen Mitgliedern für ihr Engagement!



Mitgliederstand

per 30.11.2014

Mitglieder der Feuerwehrjugend	7
Aktive Feuerwehrmitglieder	54
Reservisten	6
Gesamtanzahl	67



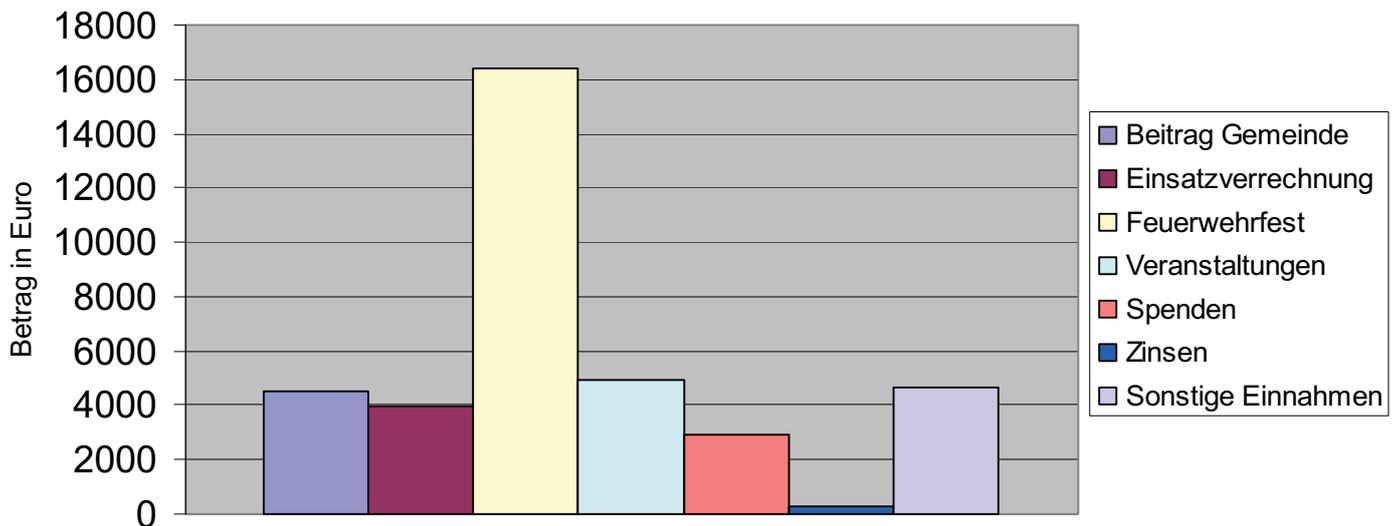
Allgemeines

Die größte Einnahmequelle ist wie jedes Jahr das Feuerwehrfest. Dieses Jahr sind aber auch die Spenden und Einnahmen aus der Einsatzverrechnung leicht gestiegen. An dieser Stelle möchten wir uns vor allem für die Spenden und den Besuch des Feuerwehrfestes recht herzlich bei Ihnen bedanken.

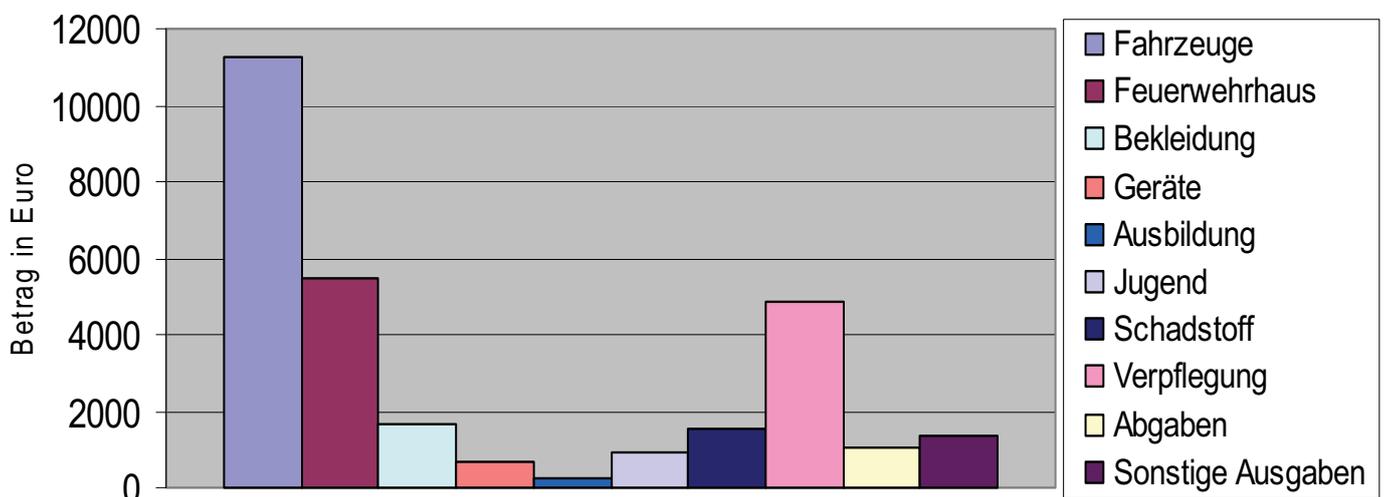
Es gab heuer keine besonderen Anschaffungen. Das Geld wurde für die Rückzahlung des Kredites für das Tanklöschfahrzeuges und den laufenden Dienstbetrieb inklusive Geräte und Feuerwehrhaus ausgegeben.



Übersicht der Einnahmen



Übersicht der Ausgaben





Sachgebiet Ausbildung

Die modernsten Fahrzeuge, die neuesten Geräte - all das hilft den Feuerwehren nichts, ohne die Menschen die diese Fahrzeuge lenken und mit den Geräten arbeiten. Die Feuerwehrmitglieder müssen immer auf dem neuesten Stand der Technik und Taktik sein, um in dieser modernen Zeit rasch und effizient Hilfe in der Not leisten zu können. Aus- und Fortbildung ist daher sehr wichtig und hat einen entsprechend hohen Stellenwert innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr.



Strahlrohrtraining



Interessante Schulung zum Thema Menschenrettung

Ausbilder in der Feuerwehr

Der Ausbilder in der Feuerwehr ist für die Grundausbildung neuer Feuerwehrmitglieder sowie für die Weiterbildung der Mannschaft zuständig. Diese Aufgabe wird in der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn von BM Klaus Schmidt wahrgenommen. Neben dieser Tätigkeit ist er Ausbilder und Prüfer bei Lehrgängen auf Bezirksebene.

Die Grundausbildung neuer Feuerwehrmitglieder ist sehr umfassend. Daher wird diese gemeinsam mit den anderen Feuerwehren der Gemeinde organisiert und dauert ca. ein halbes Jahr. In ca. 8 Ausbildungseinheiten wird den Teilnehmern das Feuerwehr-Basiswissen vermittelt.

Zur Weiterbildung der aktiven Feuerwehrmitglieder wird vom Ausbilder in Abstimmung mit dem Feuerwehrkommando und der Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz im Unterabschnitt jährlich ein Ausbildungsplan erstellt. Darin enthalten sind jedes Jahr ca. 8-10 Übungen und Schulungen, welche teilweise auf Feuerweherebene bzw. gemeinsam mit einer oder mehreren Feuerwehren durchgeführt werden. Teilweise werden auch zielgruppenorientierte Ausbildungen (z.B. nur für Atemschutzgeräteträger) angeboten.

Ausbildung im Sachgebiet

Dem Ausbilder in der Feuerwehr kommt eine wichtige Rolle zu. Er soll den Feuerwehrmitgliedern Wissen vermitteln. Dazu ist neben dem eigentlichen Fachwissen auch die Fähigkeit, dieses Wissen anderen vermitteln zu können, gefragt. Auch die Kunst Mitglieder zum Besuch von Übungen und Kursen zu bewegen ist gefragt. Die Übungen und Schulungen sollen natürlich auch interessant gestaltet und nicht langweilig sein. Zur Erlangung dieser Fähigkeiten werden in der NÖ Landes-Feuerweherschule unter anderem folgende Kurse angeboten:

- Ausbildungsgrundsätze
- Gestalten von Einsatzübungen
- Methodische Grundlagen und Kommunikation
- Rhetorik/Kommunikation
- Präsentationsgestaltung und Unterlagenerstellung
- Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr
- Anlage von praktischen Übungen

Auf Abschnitts- und Bezirksebene werden auch verschiedene Fortbildungslehrgänge für Ausbilder und Ausbildungspersonal angeboten. Außerdem wird in der Arbeitsgruppe Ausbildung & Einsatz, welche im Unterabschnitt installiert wurde, laufend nach neuen Ausbildungsideen gesucht und diese werden auch umgesetzt, um interessante Ausbildungen anzubieten.

Factbox

Durchgeführte Grundausbildungen (10 Jahre): ... 16 Mann
 Anzahl Übungen pro Jahr (Ø): 6 Termine
 Anzahl Schulungen pro Jahr (Ø): 3 Termine
 Absolvierte Kurse (10 Jahre): 186 Module



Dienstbekleidung

Die Feuerwehrmitglieder verfügen neben der Einsatzbekleidung und Ausgangsuniform noch über eine Dienstbekleidung. Diese war früher grün und wird daher heute offiziell als „Dienstbekleidung dunkelblau“ bezeichnet.



Die Dienstbekleidung dunkelblau wird bei allen Tätigkeiten getragen, wo das Tragen der Ausgangsuniform nicht angeordnet wird und das Tragen der Einsatzuniform nicht erforderlich ist.

Somit wird die Uniform bei diversen Schulungen, Tätigkeiten als Ausbilder oder Bewerber bzw. Dienstbesprechungen oder sonstigen Zusammenkünften im Feuerwehrhaus getragen.

Die Dienstbekleidung dunkelblau besteht aus folgenden Bekleidungsstücken:

- Dienstpullover bzw. Fleece-Jacke
- Diensthose
- Hosengürtel
- Diensthemd grau bzw. Polo-Shirt
- Dienstjacke
- Schirmmütze



Auch bei Schulungen wird die Bekleidung getragen



Besprechung in Dienstbekleidung dunkelblau

In der warmen Jahreszeit wird als oberstes Bekleidungsstück ein Polo-Shirt bzw. ein graues Hemd getragen.

Für die kalte Jahreszeit kann die Dienstbekleidung dunkelblau mit einer Dienstjacke bzw. auch der Einsatzjacke getragen werden.

Da es sich bei den meisten Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren um keine Einsätze und festliche Anlässe handelt, wird die Dienstbekleidung dunkelblau von den Feuerwehrmitgliedern sehr oft getragen. Im Rahmen des laufenden Dienstbetriebes sind diverse Schulungen, Besprechungen und weitere Termine wahrzunehmen, bei welcher das Tragen dieser Bekleidung erforderlich ist.

Feuerwehrjugend-Bekleidung

Die Bekleidung der Feuerwehrjugend entspricht im Prinzip der Dienstbekleidung dunkelblau. Statt dem Pullover bzw. der Fleece-Jacke wird von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend aber eine blaue Dienstbluse getragen.

Weiters zählt ein Schutzhelm für praktische Übungen und den Bewerb sowie ein Anorak und eine Wollhaube, welche in der kalten Jahreszeit getragen werden, zur Ausrüstung der jungen Feuerwehrmitglieder.





Die Feuerwehrjugendgruppe mit ihrem Betreuer BI Franz Frauerwieser war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv und hat einiges erlebt.

Gleich zu Jahresbeginn wurde mit der Ausbildung für den Wissenstest begonnen. Dieser konnte im März erfolgreich absolviert werden. Die Kids bekamen ihr Wissenstestabzeichen vom Bezirksfeuerwehrkommandanten überreicht. Danach bereitete man sich auf die bevorstehenden Leistungsbewerbe vor.

Ende Mai fand das Bezirkslager der Feuerwehrjugend im Haus der Feuerwehrjugend in Altenmarkt im Yspertal statt. Das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend war Anfang Juli in Schönkirchen-Reyersdorf, Bezirk Gänserndorf. In der Zeltstadt mit fast 5000 Teilnehmern gab es neben den Bewerben auch zahlreiche Spiele und Freizeitaktivitäten, was das Lager wieder zum Highlight des Jahres machte.



Jugendgruppe mit Kommando im November 2014

Beim Feuerwehrfest im August organisierten die engagierten Mitglieder der Feuerwehrjugend ein Gewinnspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Der Erlös dieses Gewinnspiels wird zu 100% für die Feuerwehrjugend verwendet.

Im Herbst wurden die Erprobungen in der Feuerwehrjugend absolviert. Dabei mussten die jungen Feuerwehrmitglieder vor allem ihr Wissen über die eigene Feuerwehr und die Geräte in den Fahrzeugen unter Beweis stellen. Unter den Augen des Feuerwehrkommandos konnten die Teilnehmer aufgrund der guten Vorbereitung diese Prüfung erfolgreich bestehen.

Natürlich kam auch die allgemeine Jugendarbeit nicht zu kurz. So gings für die Kids nach Klosterneuburg zum LaserTag, einmal stand ein Kinobesuch am Programm und zum Jahresabschluss wurden die Mitglieder der Feuerwehrjugend zum Pizzaessen eingeladen.



Bogenschießen am Bezirkslager

Die Jugendgruppe

Die Feuerwehrjugendgruppe besteht aktuell aus folgenden Feuerwehrmitgliedern:

- JFM Kilian Frauerwieser
- JFM Markus Hofbauer
- JFM Tobias Höller
- JFM Dominik Maneth
- JFM Alexander Schimon
- JFM Sarah Schmidt
- JFM Karin Urban

Alle ein bis zwei Wochen finden Jugendstunden im Feuerwehrhaus statt, bei denen entweder feuerwehrfachliche Ausbildung bzw. verschiedene Freizeitaktivitäten auf dem Programm stehen. Die Lager und Ausflüge runden das Jahresprogramm ab.

Mitglied werden?!

Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt? Du suchst nach einer sinnvollen und interessanten Freizeitgestaltung?

Wir würden uns freuen, dich in unserem Team zu haben!

Schau' bei der nächsten Jugendstunde vorbei!!!

Terminvereinbarung:

BI Franz Frauerwieser (0660 / 3173267)

Statistik Feuerwehrjugend

01.12.2013 - 30.11.2014

Anzahl	14
Eingesetzte Personen	85
Geleistete Mannstunden	1.563
Mitgliederstand per 30.11.2014	7



Verhinderung von Christbaumbränden

In der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend. Als Feuerwehr möchten wir Ihnen Tipps geben, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können.



Lagerung

Christbäume sollen nur in kühlen und möglichst nicht geheizten Räumen bis zur Aufstellung aufbewahrt werden. Damit Christbäume länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

Aufstellung

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.

Standort

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen! (Die Fluchtwegmöglichkeit freihalten!)

Schutzabstände

Mindestens 50cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten. Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

Christbaumschmuck

Zum Schmücken des Baumes keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden.

Aufsicht

Christbäume mit brennenden Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen.

Kinder

Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht heimlich allein anzünden können.

Kerzen

Sicher befestigen, mit dem Anzünden der Kerzen oben beginnen und von unten nach oben auslöschten.

Elektrische Beleuchtung

Darauf achten, dass Sicherungen, elektrische Anschlüsse und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Sternspritzer

Beim Abbrennen die Wunderkerzen beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf schon trockenen Ästen anbringen.

Dürre Bäume

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit, die nicht unterschätzt werden darf. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und immer einen Kübel Wasser im Zimmer in der Nähe des Baumes bereithalten!

Keine Panik

Falls es doch trotz aller Vorsichts- und Vorbeugemaßnahmen einmal passieren sollte, ist es das Wichtigste, einen klaren Kopf zu bewahren und keine Panikreaktion zu setzen!

Löschversuch

Den Brandherd mit Wasser (Kübel!) sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszuerwerfen.

Erfolgreicher Löschversuch

Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann den Raum sofort verlassen und die Türen zum Brandraum schließen. Die Feuerwehr alarmieren und beim Haustor erwarten!

Sollte es trotz allen Vorsichtsmaßnahmen trotzdem zu einem Christbaumbrand kommen rufen Sie die **Notrufnummer 122 - Wir sind auch in der Weihnachtszeit für Sie einsatzbereit!!!**



Gastkommentar

Christa Bayer

Gattin eines Feuerwehrmitglieds

„Wohltätig ist des Feuers macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht!“ (Friedrich Schiller)

Geschätzte Mitglieder der Feuerwehr Feuersbrunn, sehr geehrte Ortsbevölkerung!

Es freut mich, dass ich, die den Verlauf der Feuerwehr Feuersbrunn durch die Kommandantenfunktion meines Mannes miterlebt und mitgelebt habe, einen Gastkommentar abgeben darf.

Feuerwehr ist längst zu einer Selbstverständlichkeit in unserer Gemeinde geworden. Das ist einerseits eines der größten Komplimente – andererseits auch ein immenser Auftrag an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Denn es beweist, dass wir uns – aufgrund eurer Kompetenz, zu jeder Tages- und Nachtzeit auf euch verlassen, euch vertrauen können. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Feuersbrunn stehen für uneingeschränkte Bereitschaft zu helfen wo Hilfe benötigt wird!

Von euch werden einerseits Katastrophenhilfsdienst-Einsätze in der Gemeinde oder überregional, Brandeinsätze (welche Gott sei Dank rückläufig sind), Technische Einsätze, Menschenrettungen, Brandsicherheitswachen, Schadstoffeinsätze und noch viele Aufgaben mehr, übernommen, oftmals auch unter Einsatz des eigenen Lebens. Unentgeltlich und freiwillig!!

An Schulungen und Fortbildungen wird teilgenommen, um am technischen Gerät schnell und sicher Hand anlegen zu können. Diverse Übungen werden abgehalten um die rettenden Handgriffe perfekt zu beüben - ganz nach dem Motto „Unsere Freizeit für ihre Sicherheit“. Dafür möchte ich hier die Gelegenheit nutzen und Danke sagen.

Man spürt auch die Kameradschaft, die Geselligkeit das Miteinander und Füreinander. Dass die Feuerwehr in Feuersbrunn modern und attraktiv ist, zeigt eure seit 21 Jahren bestehende aktive Feuerwehrjugend. Denn Jugendliche in dieser schnelllebigen Zeit für Freiwilligkeit und Kameradschaft zu begeistern ist gewiss keine leichte Herausforderung. Bereitschaft seine Freizeit für Übungen und Fortbildungen zu opfern, professionell helfen zu lernen ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit - noch dazu bei dem Überangebot an Freizeitaktivitäten.

Ich denke die Feuersbrunner/innen zollen euer Engagement durch den Besuch vom jährlich stattfindenden Feuerwehrfest – denn nur durch diesen Besuch bzw. der Einnahmen dieses Festes können die Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände auf dem neuesten Stand gehalten und finanziert werden. Bitte unterstützt unsere Feuerwehr weiter so! Feuerwehr wird in Feuersbrunn gelebt – dazu möchte ich euch gratulieren.

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern der Feuerwehr Feuersbrunn für ihre Einsatz- und Hilfsbereitschaft recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gebührt auch den Familien der Feuerwehrkameraden/innen, welche viel Zeit mit ihren Lieben für deren Feuerwehraktivität opfern.

Ich wünsche allen Feuerwehrmitgliedern, dass Sie gesund und unversehrt von ihren Übungen und Einsätzen zu ihren Familien zurückkehren ganz nach eurem Leitspruch: **„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!“**

Christa Bayer

Veranstaltungshinweise

Wir möchten Sie auf folgende Veranstaltungen hinweisen und würden uns über Ihren Besuch freuen:

- **Faschingsgshnas**
14.02.2015, Gasthaus Bauer
- **Aufstellen des Maibaums**
30.04.2015, Feuerwehrhaus
- **Feuerwehrfest**
14. - 16.08.2015, Feuerwehrhaus
- **Weihnachtskindergarten**
24.12.2015, Feuerwehrhaus





Freiwillige Feuerwehr Feuersbrunn
Große Zeile 13, 3483 Feuersbrunn
Tel.: +43 (0) 2738/8988, Handy: +43 (0) 664/73859278
office@ff-feuersbrunn.at, <http://www.ff-feuersbrunn.at>

Notruf 122